



Heimat- und Geschichtsverein Lorsbach e. V.

**Festschrift**

**25 Jahre Gesangverein**

**Frohsinn Lorsbach**

**1928**



25

JAHRE

**GESANGVEREIN „FROHSINN“**

**LORSBACH I. TS.**



**FESTBUCH**

---

---

25 Jahre Gesangverein „Frohsinn“

---

---



Buchdruckerei Mitter & Kinkel, Hofheim a. Ts.

---

---

Lorsbach im Taunus / Festbuch

---

---

Fernsprecher: Amt Eppstein Nr. 52



**HENNINGER**  
EXPORT-TAFELBIERE  
HELL UND DUNKEL  
QUALITÄTSBIERE

Vertreter: Wilhelm Probst - Vockenhausen i. Taunus

---

## Zum Geleit!

Ein Vierteljahrhundert ist verflossen seit jenem Tage, an dem sich eine wackere, kleine Schar zur Gründung des Gesangvereins Frohsinn zusammenfand, ein Vierteljahrhundert überaus reich an Freud und Leid. Gewaltige Umwälzungen haben sich auf allen Gebieten vollzogen. Wer hätte am Geburtstage unseres Vereins an Flugzeug und Radio geglaubt und an all die technischen Neuerungen, die uns beständig mit Staunen erfüllen. Wer hätte aber auch damals einen derartigen Niedergang unseres Vaterlandes geahnt, wie wir ihn erleben mußten. Ungeheure Sachwerte hat der Weltkrieg vernichtet, aber auch große Kulturwerte wurden dem Verfall geweiht. Hier eröffnet sich den Gesangvereinen ein segensreiches Arbeitsfeld. Hier gilt es Aufbauarbeit zu leisten.

Dem Wahren, Guten, Schönen  
Soll unser Lied ertönen!

war der Wahlspruch unserer Alten, und das Wahre, Gute und Schöne wollen wir durch unser herrliches deutsches Lied in unserem schwer ringenden Volke wieder erwecken, auf daß es mit frohem Mut in die Zukunft blicke und seine schwere Bürde leichter trage. Im deutschen Liede haben sich Millionen deutscher Männer zusammengefunden, in ihm verschwinden alle Standesunterschiede. Das deutsche Lied kennt keinen Bruderzwist und kein Parteigezänk, es kennt nur eine Einigkeit. Und diese Einigkeit wollen wir Sänger mit unseren Liedern in die Herzen aller deutschen Brüder und Schwestern hineintragen, um mit ihr wieder den Platz an der Sonne zu erobern, der uns gebührt.

---

G a s t h a u s

# „Zum Löwen“

Lorsbach i. Taunus  
Vereinslokal des  
festgebenden Vereins

.....

**Besitzer Karl Schäfer**

Gegründet 1834



Selbstgekelterten  
prima Aepfelwein  
Henninger Biere  
Ia gepflegte Weine  
Vorzügliche Küche

.....

**Große Konzert- u. Gesellschafts-  
Säle für Vereins - Festlichkeiten**

---

So soll denn auch unser silbernes Jubelfest nur diesem hohen Ziele dienen; es soll eine machtvolle Kundgebung werden für unser deutsches Lied und soll allen eine Mahnung sein zur Treue und Einigkeit.

Somit übergeben wir denn unseren Freunden und Gästen diese Festschrift. Mögen sie dadurch immer an unvergeßliche Stunden im herrlichen Lorsbachtal erinnert werden. Mögen sie immer, wenn sie das Büchlein zur Hand nehmen, ein frohes Gedenken haben an unser gastliches Lorsbacher Tal.

Allen, die herbeigeeilt sind, um den Ehrentag mit uns zu feiern, danken wir von Herzen und rufen ihnen zu

Willkommen zum frohen Feste!

Willkommen zum friedlichen Streite!

**Presse- und Werbeausschuß**

Jakob Kräuter



**August Weimerstich**

Lorsbach i. Taunus / Hofheimer Straße



**Metzgerei**



Lieferung frischer ff. Fleisch- und  
Wurstwaren. — Auch frei Haus.

Jüngstes Unternehmen am Platze.

Besuchen Sie

**Café und Conditorei**

„Halbig“

Lorsbach i. T.

Hauptstraße 9 / Tel. Hofheim 259

Täglich frisches Kaffee- u. Teegebäck / Kuchen  
und Torten aller Art / Bestellungen werden  
frei Haus geliefert

---

## Aus der Vereinsgeschichte

Unter allen Kulturvölkern der Erde marschiert unser deutsches Volk mit seinem herrlichen Liederreichtum an der Spitze. Alle Not und Elend, alle Liebe, Lust und Freude, alle Treue und Hoffnung sind in unseren ewig schönen deutschen Liedern fest verankert. In allen deutschen Gauen, ja fast in jeder Gemeinde unseres Vaterlandes sind edle Kräfte am Werke, um dem deutschen Liede seine ihm gebührende Geltung zu verschaffen. Auch in unserer gesegneten Mainebene fand der deutsche Männergesang schon frühzeitig seinen Eingang und seine Pflege. Aber vergleichen wir die gesanglichen Leistungen von heute, mit denen vor 25 Jahren, so muß festgestellt werden, daß Gewaltiges in dieser Zeit geleistet worden ist, trotz Krieg und großer Not. In unserer engeren Heimat gab es damals noch Landvereine, die es schon als einen „Sieg“ werteten, wenn sie beim öffentlichen Auftreten nicht umfielen. Ueberall waren ja Idealisten am Werke, um eine Aenderung herbeizuführen, doch meistens scheiterten alle Versuche aus Lauheit der Mitglieder, die sich nur schwer vom Althergebrachten trennen konnten. Zum Teil lag auch die Schuld an der ungenügenden Vorbildung gewisser Dirigenten. Die treibenden Kräfte, die dem deutschen Liede jenen hohen Schwung verleihen wollten, blieben in der Minderheit und einflußlos. Es war dies auch die Ursache, daß sich 33 stimmbegabte, ernste Sänger zu wiederholten Besprechungen zusammen fanden und daraus resultierend am 18. April 1903 im Gasthaus zum Lorsbacher Tal den Gesangsverein Frohsinn gründeten.

---

# Sebastian Venz

Lorsbach i. Ts. = Borngasse 10

Weißbinder u. Stukateur

Gegründet 1900



empfehl*u*t sich  
der geschätzten Einwohnerschaft  
von Lorsbach und Umgegend  
in allen vorkommenden  
Arbeiten



Lieferung von Farben  
sowie allen Zutaten

---

Es wurde nun regelmäßig und fleißig geübt und die gesanglichen Leistungen bewegten sich auch dementsprechend auf einer beachtenswerten Höhe. Wohlgelungene Konzerte und Familienfeiern zeugten von dem Eifer der emsigen, stets zunehmenden Sängerschar. Verschiedene Wettstreite wurden besucht und die wohlverdienten Preise regten zu weiterem Tatendrange an. Einige Niederlagen änderten an dem guten Geiste der Sänger nichts. Die Sängerzahl stieg ständig und hatte sich der Verein mit seinen vorbildlichen Leistungen in der näheren und weiteren Umgebung einen achtungsgebietenden Ruf erworben. Er war auch die treibende Kraft, der andere Vereine zu höheren Leistungen anspornte, im Interesse des deutschen Männergesanges. An allen Veranstaltungen der Ortsvereine nahm der Verein lebhaften Anteil und wirkte stets aktiv mit. Eine vorbildliche Geselligkeit verstärkte die Zahl der aktiven und passiven Mitglieder und festgefügt stand der Verein bei Ausbruch des Weltkrieges. Die regelmäßigen Gesangstunden mußten gar bald eingestellt werden, denn dem Rufe zur Fahne folgend, lichteten sich die Reihen der Sänger immer mehr. Als schmerzlichen Verlust des blutigen Weltdramas haben wir sieben liebe Sangesbrüder zu verzeichnen, die der Rasen fremder Erde deckt. Ehre ihrem Andenken!



# Franz Diescher

Lorsbach i. Taunus

Eppsteiner Straße 11 :: Telefon Hofheim 443

Ochsen-, Schweine-  
u. Kalbs-Metzgerei

Feine Fleisch- und Wurstwaren

# Schneider

Fernsprecher:

Amt Hofheim 439

Gegründet 1883

**Hoch-  
und Tiefbau**



# Phil. Klaus

Eisenwaren u. Baumaterialien  
Niedernhausen im Taunus

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in  
weiß und grün emaillierten  
sowie schwarzen Herden  
schwarzen und emaillierten  
Oefen aller Art  
Kesselöfen  
gußemaillierte und Kupfer-Kessel

---

Ständiger Lagerbestand:  
ca. 100-150 Herde und ca. 200 Oefen

---

Größte Auswahl in  
sämtlichen Haushaltsartikeln  
Glas- und Porzellanwaren  
landwirtschaftl. Maschinen  
und Geräte



Prompte Bedienung  
Günstige Zahlungsbedingungen  
Lieferung auf Wunsch frei Haus

---

Schwer war der Anfang einer ordnungsgemäßen Vereinstätigkeit in der Nachkriegszeit. Die Schwierigkeiten durch die Besatzungsverhältnisse waren kaum beseitigt, als die wahnsinnige Inflation einsetzte und so ziemlich alle materiellen Werte vernichtete. Von neuem mußte der Aufbau begonnen werden. Wohl war es schwer, aber langsam und sicher entwickelte sich das nun einmal begonnene Werk. Durch die Ungunst der Verhältnisse hat der Verein leider viele Mitglieder eingebüßt. So mancher treue Sänger wurde zur letzten Ruhestätte geleitet, viele Sangesbrüder haben ihren Wirkungskreis nach außerhalb verlegt und groß ist die Zahl derer, die vor der Zeit vereinsmüde geworden sind. Jedoch die rastlose Tätigkeit der Mitglieder halfen über alle Klippen hinweg. Der Verein steht heute festgefügt und kann mit Stolz auf seine Entwicklung und seine Leistungen in der Pflege des deutschen Männergesanges zurückblicken.

Es wäre jedoch Undank, wollten wir die Namen der verdienstvollen Chorleiter übergehen. Um den Verein und den deutschen Männergesang haben sich große Verdienste erworben die Herren Johann Kilb, Ludwig Kleber, Hans Müller, Hans Fischer. Seit diesem Frühjahr hat Herr Josef Baum, Ffm.-Zeilsheim den Chor übernommen. Durch seine unseitige Leitung ist der Verein in letzter Zeit aus seinem Dornröschenschlaf erwacht und macht ständig beachtenswerte Fortschritte zur größten Zufriedenheit und mit Erfolg führt Letzterer den Dirigentenstab zum Wohle des Vereins.

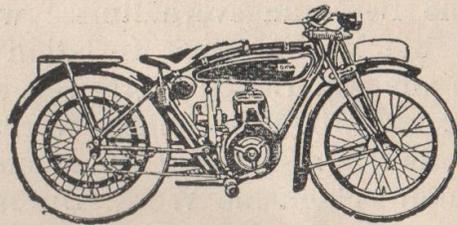
Möge diese kleine Schrift die Empfindungen auslösen, die zu einem echten Sängerfest unerläßlich sind. Freude und Feststimmung ziehe in alle Herzen ein und frohe Lieder mögen erschallen, damit der schwere Daseinskampf auf einige Tage vergessen wird.

Jak. Kräuter.

---

# Wilh. Meser, Lorsbach i. T.

Fahrzeughandlg. Ältestes Fachgeschäft am Platze



Motorfahrzeuge/Fahrräder/Näh-  
maschinen / Grammophone  
Pneumatiks sowie sämtliche  
Ersatzteile

Eigene Reparaturwerkstätte / Tankstelle

# Adolf Steckenmesser

||||| Bäckerei |||||

**Lorsbach i. Taunus**

Hauptstraße 17 / Telefon 356

Gegründet 1902



empfehl t sich in sämtlichen Backwaren



## Gründer

des Gesangvereins „Frohsinn“ Lorsbach i. Ts.

### Aktive

Anton Clot  
Philipp Clot  
Anton Retzer  
Philipp Retzer  
Wilhelm Preuss  
Jak. Mart. Fuchs  
Emil Fuchs  
Georg Fuchs  
Christ. Bohrmann  
Christ. Roos  
Karl Kern  
Theodor Kern  
Franz Forg  
Konrad Hommel  
Martin Gundling  
Johann Becker  
Josef Dietz †  
Richard Steinke †  
Adam Schieferstein †  
Ludwig Müller  
Wilh. Hahl  
Max Tremus  
Wilh. Kleber  
Karl Hirthe

### Passive

Ludwig Hyronimus  
Adolf Steckenmesser  
Karl Werner  
Theodor Fischer  
Georg Emrich  
Wilh. Kräckmann  
Heinrich Nietschke  
Wilh. Wagner  
Wilh. Kräckmann I.  
Karl Wenzel



# Robert Wagner

Lorsbach im Taunus

Hofheimerstr. 12 - Tel. 234 Amt Hofheim

⊙  
Feinkost  
⊙

Holz    ⚒    Kohlen  
Koks - Eiforbriketts

Sammelstelle der Nassauischen Landesbank



Chorleiter: Herr Josef Baum, Ffm.-Zeilsheim

## Mitglieder-Verzeichnis

Aktive		
Th. Kräckmann	H. Draisbach	Gg. Emrich
Gg. Lenz	Peter Roth	W. Kräckmann
Th. Kern	Wilh. Schäfer	K. Zufall
Gg. Fuchs	W. Krug	Th. Fuchs
Martin Gundling	Jak. Kräuter	L. Hyronimus
Seb. Lenz	Frig Zieres	A. Müller
Karl Emrich	Ewald Bär	K. Hoß
Karl Förtsch	Ludw. Draisbach	W. Obenauf
Karl Eymer	Willi Weber	H. Gumbert
Wilh. Eymer	Albert Retzer	H. Schneider
Wilh. Georg	Jakob Fuchs	K. Becker
J. Heyer	J. Stemmler	E. Ullrich
H. Nietschke	Emil Lummel	O. Henrich
Rob. Webner	Willi Watkowiak	L. Koch
W. Braun	—	W. Halbig
Heinr. Braun	Passive	W. Jeck
Konr. Braun	Karl Schäfer	A. Kraus
Wilh. Becker	Ph. Clot	J. Draisbach
Karl Hommel	Ant. Clot	A. Weimerskirch
Karl Schäfer	W. Clot	J. Förtig
Gg. Funk	Ph. Clot	A. Zieres
Karl Werner	Chr. Roos	R. Zieres
Karl Watkowiak	K. Baur	Joh. Lindenberger
		Joh. Pindl

# Adolf Schila

Elektr. Installations-Geschäft

Inhaber: Gg. Kilber

Hofheim am Taunus, Hauptstraße 73

Ausführung von  
Elektrischen Licht-Anlagen  
Elektrischen Kraft-Anlagen  
Elektrischen Uhren-Anlagen  
Schwachstrom- u. Fernmelde-Anlagen

## Rundfunk-Anlagen

Blitzschutz-Anlagen  
nach Prof. Ruppel



# HANS SCHMIDT

Tel. 2231 Ffm.-Zeilsheim Höchster-Str. 59

## Auto-Vermietung

zu jeder Tages- und Nachtzeit

Motorräder und Fahrräder - Tankstelle und  
Reparaturwerkstätte - Vertretung nur  
erstklassigster Marken-Fabrikate.



## Festprogramm



**Samstag, den 11. August**

8 Uhr abends: Aufstellen des Fackelzuges und Abmarsch zum Festplatz, dortselbst

### Fest-Kommers:

1. Eröffnungsmarsch
  2. Chor, Gesangverein „Frohsinn“
  3. Begrüßung (Festpräsident) Theod. Kräckmann.
  4. Ehrung der Gründer
  5. Chor, Gesangverein „Sängerlust“
  6. Entgegennahme von Gratulationen
  7. Musik
  8. Darbietg. des Turnvereins Lorsbach
  9. Chor, Sängerquartett Lorsbach
  10. Radfahrerverein Edelweiß Lorsbach
  11. Musik
  12. Chor, Gesangverein Frohsinn
- Hierauf Tanz

# Heinrich Schneider

## Nachfolger

Inh.: **Elisabeth Beaury**  
Lorsbach i.T./ Kirchstraße 3



Kolonial- und Kurzwaren  
Drogen  
sowie sämtl. Rauchartikel



Ia Wurstwaren  
Frische Gemüse



Empfehle den Geflügelzüchtern  
sämtliche Spratts-Erzeugnisse

---

### Sonntag, den 12. August

morgens 5 Uhr: Weckruf

morgens 9 Uhr: Ehrung der gefallenen und verstorb.  
Mitglieder auf dem Friedhof.

ab 11.30 Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine.

nachm. 1 Uhr: Aufstellung des Festzuges.

„ 1.30 Uhr: Abmarsch des Festzuges durch die Orts-  
straßen zum Festplatz, dortselbst

### großer Sängertag

unter Mitwirkung der auswärtigen Gast-  
vereine.

1. Begrüßungschor, Festgebender Ver-  
ein. Dirigent: Herr Jos. Baum.

2. Begrüßungs-Ansprache des Fest-  
präsidenten Herrn Th. Kräckmann.  
Hieran anschließend Gesangsdarbie-  
tungen der Gastvereine.

### Montag, den 13. August

vorm. 8.30 Uhr: Musikal. Frühschoppen auf dem Fest-  
platz.

nachm. 3 Uhr: Kinderfestzug nach dem Festplatz;  
dortselbst Volks-Fest mit Kinderbe-  
lustigungen, Gesang und Tanz.



Gasthaus

## „Zum Lorsbacher Tal“

Lorsbach im Taunus / Besitzer: Theo Fuchs

Größter und schönster  
Saal der Umgegend - Große  
Bühne - Zentral-Heizung - Vereinszimmer  
Selbstgekelterter Apfelwein - Prima Weine  
Frankfurter Biere - Kaffee, Milch  
Speisen nach Belieben

Anerkannt gute bürgerliche Küche  
Kolonialwaren und Konserven für Touristen

## Anton Back - Lorsbach i.T.

Borngasse Nr. 10



Haus- und Küchengeräte - Oefen und Herde  
**Spenglerei und Installations-Geschäft**

## Nach dem Spaziergang

nach Hofheim

Rast im

**Café u. Conditorei Staab**

Am Bahnhof

## Festzugs-Folge

für Sonntag, den 12. August 1928

Aufstellung: Münstererstraße

1. Radfahrer-Verein „Edelweiß“, Lorsbach
2. Radfahrer-Club, Offenbach-Bürgel
3. Musik

## Berichtigung zur Festzugs-Folge!

Ab Nr. 9 muss es heissen:

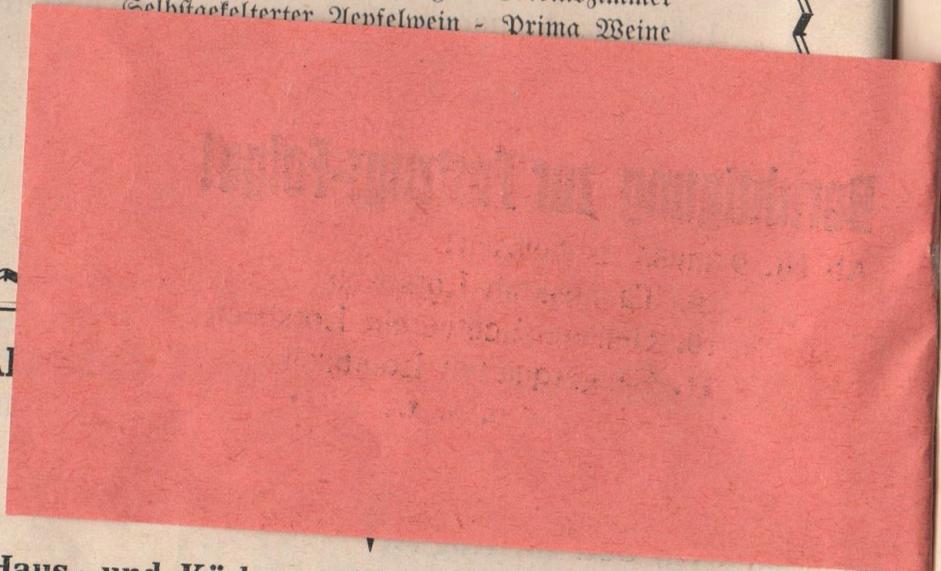
9. Taunusklub Lorsbach
10. Geflügelzuchtverein Lorsbach
11. Sängerquartett Lorsbach

u. S. W.

17. Gesangv. „Einigkeit“, Langenhain
  18. Gesangv. „Germania“, Bremthal
  19. Gesangv. „Einigkeit“, Niedernhausen
  20. Gesangv. „Eintracht“, Massenheim
  21. Gesangv. „Tonblüte“, Frankfurt
  22. Gesangv. „Liederkranz“, Oberliederbach
  23. Gesangv. „Arion“, Sindlingen
  24. Gesangv. „Sängerlust“, Okriftel
  25. Gesangv. „Frosinn“, Lorsbach
- Die Freiw. Sanitäts-Kolonne ist verteilt  
im Festzug.

Gasthaus  
**„Zum Lorsbacher Tal“**  
Lorsbach im Taunus / Besitzer: Theo Fuchs

Größter und schönster  
Saal der Umgegend - Große  
Bühne - Zentral-Heizung - Vereinszimmer  
Selbstaufgelegter Apfelwein - Prima Weine



Haus- und Küchengeräte - Ofen und Herde  
**Spenglerei und Installations-Geschäft**

**Nach dem Spaziergang**  
nach Hofheim

Rast im  
**Café u. Conditorei Staab**  
Am Bahnhof

## Festzugs-Folge

für Sonntag, den 12. August 1928

Aufstellung: Münstererstraße

1. Radfahrer-Verein „Edelweiß“, Lorsbach
  2. Radfahrer-Club, Offenbach-Bürgel
  3. Musik
  4. Gründer u. Ehrenausschuß
  5. Festdamen u. Gemeindevorstand
  6. Freiw. Feuerwehr, Lorsbach
  7. Gesangv. „Sängerlust“, Lorsbach
  8. Turnverein Lorsbach
  9. Geflügelzucht-Verein, Lorsbach
  10. Sängerkwartett Lorsbach
  11. Gesangv. „Sängerlust“, Weilbach
  12. Nagels Sängerkasino, Hattersheim
  13. Gesangv. „Konkordia“, Hofheim
  14. Gesangv. „Thalia“, Zeilsheim
  15. Gesangv. „Konkordia“, Langenhain
  16. Gesangv. „Liederkranz“, Königshofen
  17. Gesangv. „Einigkeit“, Langenhain
  18. Gesangv. „Germania“, Bremthal
  19. Gesangv. „Einigkeit“, Niedernhausen
  20. Gesangv. „Eintracht“, Massenheim
  21. Gesangv. „Tonblüte“, Frankfurt
  22. Gesangv. „Liederkranz“, Oberliederbach
  23. Gesangv. „Arion“, Sindlingen
  24. Gesangv. „Sängerlust“, Okriftel
  25. Gesangv. „Frosinn“, Lorsbach
- Die Freiw. Sanitäts-Kolonne ist verteilt  
im Festzug.

Restaurant und Hotel  
**Nassauer Schweiz**

**Lorsbach im Taunus**

Inhaber: Heinrich Rothenbächer

Gegen-  
über dem  
Bahnhof

Hell und dunkel Märzen, Export-  
Biere / Prima Aepfelwein / Gut ge-  
pfliegte Weine / Erstklassige, be-  
kannte, preiswerte, bürgerliche  
Küche, Fremdenzimmer / Ange-  
nehmer Touristen-Aufenthalt  
Großer, schattiger Garten

**Johann Löber**

Lorsbach/Ts., Hofheimer Str. 43

Gegründet 1901 / Telefon Hofheim 480

Zimmergeschäft  
Bauschreinerei  
und Treppenbau

empfehl sich  
in allen einschlagenden Arbeiten  
Prompte und solideste Ausführung

**Lorsbach**  
und seine Vergangenheit

von Charlotte Rottig, Frankfurt am Main

Umgeben von Hügeln und Wäldern liegt *Lorsbach*, eine der lieblichsten Taunus-Ortschaften und träumt von der Vergangenheit.

Der von der Langenhainer Hochebene ins Lorsbachtal erstreckende *Ringwall* im Schlingswald, nach wissenschaftlichen Feststellungen eine Wehranlage der Franken aus den Jahren 450—500 n. Christus scheint uns von den Kämpfen zwischen Alemannen und Franken zu plaudern. Die steil ins Tal abfallende Bergeshöhe am Ausgang Lorsbachs nach Eppstein bietet dem Auge *interessante Felspartien*. Der Wall, eine wuchtige Erdschanze, ist an einzelnen Stellen von einer nur mühsam erreichbaren Höhe und gibt beredtes Zeugnis von den Mühen unserer Vorfahren, dieses Bauwerk zu vollenden, aber auch von der schutzbietenden Sicherheit desselben. Wie heute, so wurde auch im 8. Jahrhundert den Obstkulturen großes Interesse entgegengebracht, und wo sich heute große Obstgärten erstrecken, befanden sich zu damaliger Zeit fast nur Rebanlagen.

Zu jener Zeit waren die Taunus-Waldgebiete durchweg königliche Forsten und die Ländereien fast alle königliche Landgüter.

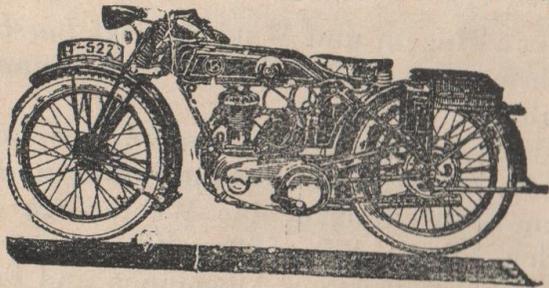
Zwischen Ende des 9. und Anfang des 10. Jahrhunderts ging Lorsbach in erzbischöflichen Besitz, als Zehntland für das in Mainz gegründete St. Stefans-Stift an den Erzbischof Willigis von Mainz über.

Durch Bestimmung des Erzbischofs Bardo von Mainz wurde Lorsbach im Jahre 1043 der Pfarrei Schloßborn zugeteilt, wodurch ein regelmäßiger Kirchgang unmöglich wurde. Erst um 1300 erhielt Lorsbach eine eigene kleine Kapelle „Ad sanctam Mariam“ (zur heiligen Maria) und 1445 eine eigene Pfarrei.

# HEINRICH KITZEL

D. K. W. - Automobile - Bucker-Motorräder

Corona-, Seidel-, Naumann- und Panther-Fahrräder  
Ersatzteile und Zubehör - Gummi - Shell-, Benzin- und  
Oel-Tankstelle - Eigene Reparatur-Werkstätte



Auto - Vermietung  
zu jeder Tages- u. Nachtzeit

## HOFHEIM (Taunus)

Neugasse Nummer 7 — Fernsprecher: Hofheim 419

# JULIUS OBERNZENNER

Frankfurt a. Main - Gegründet 1878

Zeil 71—81 - Baugraben 2—12



Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Herren- u. Damen-  
Wäsche, Brautausstattungen, Damen- und  
Kinderkonfektion, Putz, Taschentücher, Baum-  
wollwaren, Weißwaren, Pelzwaren, Schürzen,  
Strümpfe, Spitzen, Tapiserie- und Kurzwaren,  
Gardinen, Möbelstoffe, Linoleum, Teppiche,  
Betten, komplette Wohnungs-Einrichtungen.

Nachdem die Herren *von Bolanden* über den weltlichen Besitz des St. Stefan-Stiftes als Vögte eingesetzt waren, diese die Vogtei im Jahre 1190 an die *Edlen von Eschborn* belehnten und von diesen wiederum an die *Edlen von Cronberg* in Unterlehen gegeben war, ging der Besitz im Jahre 1442 durch Kauf an die *Herren von Eppstein* über, einbegriffen auch Lorsbach.

Der Länderbesitz derer von Eppstein zerfiel in 2 Teile, die obere Herrschaft an Eberhard, die niedere (mit Lorsbach) an Gottfried. Durch große Wald-Ankäufe und Pachtungen besaß die Gemeinde 1484 unter der Gottfried'schen Herrschaft die größten Reichtümer. In den späteren Jahren ging jedoch infolge staatsmännischer Unkenntnisse und Verschwendung ein Besitzteil nach dem anderen verloren.

Im Jahre 1492 verkaufte der letzte Eppstein-Minzinger, Gottfried X., der keine Erben besaß, das Ländchen für 64 000 Gulden an den *Landgrafen Wilhelm II. von Hessen*, der somit auch Herr von Lorsbach wurde.

1525 wurde durch Philipp den Großmütigen, der zur Lehre Luthers übergetreten war, im ganzen hessischen Ländchen, so auch in Lorsbach, die Reformation eingeführt.

1551 erfolgte der Neubau der Lorsbacher Kirche. Nach dem Tode Philipp des Großmütigen ging das Erbe 1567 an seinen Sohn, den Landgrafen Ludwig IV. über, 1604 an den Landgrafen Moritz, und fiel 1624 an die Hessisch-Darmstädtische Linie.

Infolge der günstigen Lage abseits der Heeresstraße, und nahe der Feste Eppstein, hatte Lorsbach anfangs des *30jährigen Krieges* weniger zu leiden, dafür umso mehr in den Jahren 1630—35, als sich die Schweden in Mainz festsetzten und plündernd, mordend und verwüstend durch die umliegenden Ortschaften, so auch durch Lorsbach zogen. Besonders der Weinbau erlitt große Verluste.

# Josef Förtig

## Lorsbach im Taunus

Hauptstraße 4 - Telefon Hofheim Nr. 257



**Kolonialwaren**  
**Landesprodukte**  
**Gemüse usw.**  
**Rauch-, Kurz- u.**  
**Spielwaren**  
**Drogen und**  
**Delikatessen**



**Mitglied der Kula**

Doch nicht genug, daß durch die erlittenen Drangsale und Seuchen die Einwohnerschaft bis auf einen kleinen Teil vernichtet wurde, 1645 wurden über 30 Gehöfte durch Feuer zerstört. Erst im Jahre 1669 erfolgte wieder ein kleiner Aufstieg, und im 17. Jahrhundert entwickelte sich der Weinbau zu voller Blüte. Die Jahre 1715—17, sowie 1724 und 1727 waren Weinjahre von besonderer Güte. Etwa 50 Jahre später, um 1780, konnte sich die kleine Gemeinde Lorsbach wieder zu Ansehen entfalten, Landwirtschaft und Handwerk blühten, nur der Weinbau war fast gänzlich erschöpft, da das Land zum Lebensmittelanbau benötigt wurde.

Im Jahre 1768 wurde auf derselben Stelle, auf der die 1551 erbaute Kirche stand, durch den regierenden Fürsten, *Ludwig VIII. Landgraf zu Hessen-Darmstadt*, der Grundstein zu einer *neuen Kirche* gelegt, die bis in die Jetztzeit erhalten blieb.

Durch Beschluß der Reichsdeputation in Regensburg im Jahre 1803 gelangten durch die neue Ländereinteilung mit zahlreichen anderen Ländereien auch Ober- und Unterliederbach, Langenhain und Lorsbach an den *Fürsten von Nassau-Usingen*. In den darauffolgenden Jahren konnte sich Lorsbach landwirtschaftlich wie gewerblich abermals wirksam entwickeln.

Desto empfindsamer waren die Leiden der *Kriegsjahre 1813/14* durch den Rückmarsch der Franzosen über den Rhein nach der Schlacht bei Leipzig. Noch furchtbarer waren die Qualen und Nöte der später einrückenden Kosaken; diese raubten und plünderten, was nicht niet- und nagelfest war. Doch auch die Einquartierungen der preußischen und österreichischen Soldaten bereitete den Lorsbachern manche schwere Sorgen. Trotz des von Feldmarschall von Blücher erlassenen strengen Befehls trat in dem wüsten Benehmen der Russen keine Aenderung ein. Lange, schwere Jahre dauerte es, bis sich die Bevölkerung Lorsbachs von den überstandenen Schrecken und Verlusten erholt hatte.

## **Ernst Großmann Metzgerei**

Lorsbach i. Taunus  
Hofheimer Straße

**Verkauf von la Fleisch- u. Wurstwaren**

## **Kolonialwaren und Drogerie**

### **Julius Raspari**

Lorsbach i. Taunus, Borngasse 2.  
Niederlage C. Fröhling

## **CAFE LILLI**

Hofheim a. Ts./Kurhaus-Str. 1

*Erstklassiges Gebäck*  
*Anerkannt guter Kaffee - Eis*

## **Ewald Bär**

**Sattler und Tapezierer**

Lorsbach i. Taunus  
Borngasse 3

Ausführung sämtl. Sattler- u. Polsterarbeiten

Als besondere Gabe Gottes und großen Segen empfing die Bevölkerung die sich im Jahre 1820 *erschließende Heilquelle*. Diese war schon ca. 100 Jahre vorher kurz ans Tageslicht getreten, aber durch Erdrutsch wieder verschüttet worden. Aerzte und Apotheker wollten von der Quelle nichts wissen und sollen die heilsame Wirkung bestritten und abgelehnt haben. Der Volksmund erzählt heute noch, daß die geschädigten Aerzte die Quelle durch Quecksilber wieder zum Versiegen brachten. In den Jahren 1829 und 31 lebte der Weinbau nochmals etwas auf, um 1856 vollends einzuschlafen; die Weinberge wurden mit Obstbäumen bepflanzt und brachten somit größere Erträge.

1830 wurde die *alte Brücke* durch Hochwasser zerstört, 1832 erfolgte ihr Wiederaufbau, und heute noch präsentiert sie sich uns in ihrem alten Gewande.

Mit der engeren Heimat Nassau ging auch *Lorsbach* 1866 *an Preußen* über.

Die kommenden Jahre brachten der kleinen Gemeinde Lorsbach aufs neue einen Aufstieg.

Erst das kommende Jahrhundert mit seinem *Weltkrieg* 1914—18 und die darauffolgenden Nachkriegsjahre mit *Einquartierungen* von 1919—22 konnte das aufgebaute Werk jahrelanger Mühen zum Stillstand bringen.

Die letzten Jahre verhalfen der Gemeinde Lorsbach wieder zu Aufstieg und Ansehen; alte Scharten sind ausgewetzt; und wer heute nach Lorsbach kommt, besonders zur Frühjahrs-Baumblüte, der freut sich der *herrlichen Naturschönheiten*.

Unzählige Wege führen durch schattige Wälder hinauf zu sonnigen Höhen, und unten im Tal liegt friedlich und idyllisch das schmucke Lorsbach und träumt von der Vergangenheit und von einer hoffentlich goldenen, von Frieden gesegneten Zukunft.



## **Gasthaus, Frankfurter Hof**

Lorsbach im Taunus - (Direkt beim Bahnhof)

Besitzer: Christian Großmann

★

Selbstgekelterter Apfelwein / Spez.: Speierling

Gutgepflegte Biere / Ia Weine

Gut bürgerliche Küche

Bereinszimmer / Garten-Restaurant

## **Kaufhaus Jean Hammel**

Hofheim am Taunus

**Das Haus der  
Vertrauensqualitäten**

## **AUGUST BIRON**

Hofheim a. Ts. Telefon 343 Hauptstraße 66a

Fahrräder, Nähmaschinen, Haushalts-  
artikel, Eisenwaren, Oefen und Herde

Reparatur - Werkstätte

Autodroschken - Betrieb

Allen  
Firmen, welche  
unsere Festschrift durch  
ein Inserat unterstützten,  
sagen wir hiermit herzlichen Dank.  
Gleichzeitig machen wir den verehrten  
Leser dieser Festschrift auf die Geschäfts-  
reklamen aufmerksam u. empfehlen  
die Berücksichtigung der inserie-  
renden Firmen im eintre-  
tenden Bedarfsfalle.

DER  
PRESSE-AUSSCHUSS



## **Gasthaus Zum Taunus**

Lorsbach i. Ts. - Eppsteinerstraße 3

Besitzer: Karl Aul



Warme und kalte Speisen zu jeder  
Zeit - Selbstgekelterter Apfelwein -  
Erstklassige Weine - Binding hell u.  
dunkel Export - Zivile Preise

Möbel- und Dekorations-Geschäft

## Hermann Plöcker

Tel. 53 Eppstein im Taunus Tel. 53

Speise-, Herren-, Schlafzimmer u. Küchen  
Klubmöbel in Leder und Gobelin  
Divans und Chaiselongues



Alle Arten  
von Matratzen, Bettfedern u. Daunen  
sowie fertige Oberbetten und Kissen

Prompte Bedienung

Großes Lager in Tapeten und Linoleum

# Spare zu Deinem Vorteil

bei der

Spar- u. Darlehenskasse e. G. m. u. H.  
zu Lorsbach i. Ts.

Das Spargeld  
von Lorsbach für Lorsbach

## Lebensmittel- und Kolonialwaren-Handlung

Flaschenbier der Lohrer-Brauerei

ff. Wurstwaren

Konfitüren / Ia Schokolade

## Kaspar Baur

Lorsbach - Gartenstraße 3



Zu Hofheim am Taunus im lachenden Tal,  
Am Walde, bei Blümlein in Wiesen,  
Im Gold das vom Himmel im wärmenden Strahl,  
Wo kühlende Bächlein hinfließen,  
Wo schwebt in den Höhen ein liebliches Blau,  
Am Abend viel Sternlein Dich grüßen,  
Wo Vöglein Dir singen auf grünender Au,  
Dort kannst Du o Wand'rer genießen  
Des Lebens erquickende, erhebende Lust.  
Dort singt man und jauchzet, dort schwellt Dir die Brust,  
Dort hast Du bei Sorgen dem Leben zum Trost,  
Ein Labsal aus Küche und Keller der „Post“.

Johann Josef Krämer

## Gasthaus „Zur Post“, Hofheim

Beliebtes Ziel der Ausflügler.      Nahe bei der Bahn.

Telefon 264

## GEORG DIENER

Hofheim a. Ts. - Hauptstr. 37—39 - Tel. 460

Eisenwaren - Oefen - Herde

Große Auswahl - Billige Preise

Spezialhaus für

Haus- und Küchengeräte

**A. KALLERLORSBACH**  
BORNGASSE 13 (TAUNUS)  
Schreiner - Meister

Moderne Herren- u. Speise-  
Zimmer in erstklassiger  
Ausführung kaufen Sie  
preiswert bei mir

Spezialwerkstätte für bessere Möbel  
Anfertigung von Einzelstücken

**Gasthaus ‚Zum Hirsch‘**

Bes.: Mutter Kraus

Schwalbach am Taunus

Altberühmte sehenswerte Apfelweinschänke  
mit herrlichem Garten, großen Vereinsälen  
und moderner Kegelbahn

Bequeme Omnibus-Verbindung

**Baugeschäft GEORG FUCHS**

Lorsbach - Inhaber: Emil Fuchs, Architekt

**Hochbau**  
**Tiefbau**  
**Baumaterialien**



**Ia. Solinger Stahlwaren**

wie Scheeren, Tisch- und Taschenmesser, Tranchier-,  
Obst- und Gartenmesser, Haarschneidemaschinen und  
Pferdescheeren, Rasiermesser und Apparate, sowie alle  
in dieses Fach einschlagenden Artikel kaufen Sie am  
besten nur in dem Spezialgeschäft

**M. Föll, Hofheim, Hauptstr. 50**

Reparaturen und Schleifereien werden schnellstens ausgeführt.



So elegant  
gewaschen u. gebügelt

**Herren-Stärkewäsche**

liefert Ihnen nur die

**Dampfwaschanstalt Franz Schaller**

Hofheim a. Ts. - Niederhofheimerstr. 12 - Tel. 274

# Johann Reuter

Kristel am Taunus . . . Untergasse Nr. 13

empfiehlt sich bei Vereinsfestlichkeiten zur Lieferung von Festabzeichen aller Art, Vereinsabzeichen in Metall und Emaille, Vereins- und Privatstempel, Dekorationen usw. Muster gern zu Diensten.

Buch-, Papier-  
und Schreibwaren-Handlung

**Probieren Sie meinen Kaffee zu 2.80**

und Sie werden stets Abnehmer sein

**Drogen - Kolonialwaren - Delikatessen**

**Philipp Stiehl**  
**Okriftel am Main**

Sammeln Sie meine roten Sparmarken Wert 5%.  
Die volle Rabattkarte besitzt einen Wert von 5.—  
Mark und wird von mir in Bar eingelöst.

## Spielwarenhaus Joh. Hammel

Hofheim a. Taunus - Hauptstraße  
Bürsten-Spezialgeschäft

O Cedar Mop (Politur), Schwämme,  
Fensterleder und Cocos-Matten  
Galanterie und Korbwaren  
Cigarren, Tabak und Cigaretten

Telefon 381

Größte Auswahl  
Billigste Preise

## Cigarren, Cigaretten u. Tabake

en gros und en detail

Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer

Reiche Auswahl in Bruyère Pfeifen  
Illustr. Zeitungen u. Ansichtskarten

## Cigarrenhaus W. Schullenberg

Hofheim a. Taunus - Hauptstraße 61 - Telefon 365

# Photo-Haus Köhler

Alle phot. Artikel  
Entwickeln - kopieren - vergrößern  
für Amateure billig und schnell

Hofheim a. Ts. - Kurhausstr. 3

## GUSTAV PAULIG BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Uebernahme von Neubauten sowie allen vor-  
kommenden Schreiner- und Glaserarbeiten  
Spezialität: Moderne Küchen - Einrichtungen  
— Anfertigung von Särgen —

## HOFHEIM AM TAUNUS

Niederhofheimerstraße 10 - Fernsprecher 274



Viel nachgeahmt / Nie erreicht!

Sie finden die weltbekannten

**Dr. Diehl-Stiefel**

nur im ältesten Schuhgeschäft von Höchst

**Fabian Müller Nachf.**

Ffm.-Höchst - Dreikönigstraße - Altstadt



# Wir drucken alles

---

für Familien- und Vereinsfestlichkeiten  
Gewerbe und Industrie  
Handel und Behörde

★

Visitkarten / Verlobungsanzeigen  
Trauerbriefe / Sterbeandenken  
Mitgliedskarten / Festdrucksachen  
Postkarten / Prospekte / Preislisten  
Briefbogen / Formulare / Bücher etc.

★

In einfacher und vornehmer Ausführung  
bei schnellster und billigster Bedienung

---

Verlangen Sie heute noch Offerten bei  
**MITTER & KINKEL**  
Druck und Verlag der „Hofheimer Zeitung“

---